

Artikel aus „Neues aus der Mainspitze“ vom 18.06.2026

Generationenhilfe Mainspitze zieht positive Bilanz

Generationenhilfe Mainspitze – Vollzufrieden zeigten sich die Mitglieder der Generationenhilfe Mainspitze bei ihrer Mitgliederversammlung, die am 10. Juni im Palazzo stattfand.

Vorstandssprecher Helmut Schmid berichtete ausführlich über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Weiterhin großer Beliebtheit erfreuen sich die regelmäßig stattfindenden Kaffeetreffe im Trafohaus, die jeweils am vierten Dienstag im Monat abwechslungsreich gestaltet werden.

Auch der Stammtisch in der Gaststätte Poseidon, der jeden zweiten Mittwoch stattfindet, wird von den Mitgliedern gut angenommen. Zu den Höhepunkten des Vereinsjahres zählen zudem das Erdbeerfest, das Sommerfest bei der SV07 sowie die stimmungsvolle Adventsfeier, an der teilweise bis zu 100 Personen teilnahmen.

Neben den Gemeinschaftsveranstaltungen für die Mitglieder bleibt die Betreuung einzelner Menschen eine besonders wichtige Aufgabe des Vereins. Dazu gehören Besuche, Beratungen, Begleitungen zu Arzt- und anderen Terminen sowie Einkaufsdienste. Weniger öffentlich sichtbar, aber von großer Bedeutung, ist diese individuelle Unterstützung im Alltag.

Darüber hinaus engagieren sich die Aktiven weiterhin in Projekten im Seniorenheim Bischofsheim, im Haus Mainblick in Gustavsburg sowie in verschiedenen Bischofsheimer Kindertagesstätten.

Der Kreativtreff trifft sich regelmäßig mittwochs im Mehrgenerationenhaus und sorgt nicht nur für die dekorative Gestaltung von Veranstaltungen, sondern fertigt auch Geschenke an, die unter anderem beim kommunalen Altennachmittag überreicht wurden.

Seit drei Jahren unterstützt die Generationenhilfe zudem die Tafel: Rund zehn Menschen, die zwar bezugsberechtigt, jedoch nur eingeschränkt mobil sind, erhalten regelmäßig Lebensmittelkisten nach Hause geliefert.

Auch einige Zahlen hatte Schmid parat: Die rund 35 Aktiven des Vereins leisteten im Jahr 2025 nahezu 1.200 Arbeitsstunden – rund 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Schwerpunkte waren die Betreuung Einzelner, Einsätze in Altenheimen und Kindergärten sowie die Organisation von Gemeinschaftsveranstaltungen und die Unterstützung der Tafel.

Abgerundet wurden die Vereinsaktivitäten durch Vorträge zu den Themen „Sicherheit in den eigenen vier Wänden“ und „Senioren im Straßenverkehr“.

Positiv wurde zudem die Erweiterung des Vorstands bewertet: Teresa Bach und Uwe Fritz aus Gustavsburg wurden einstimmig gewählt.

Mit inzwischen 330 Mitgliedern zählt die Generationenhilfe Mainspitze zu den größten Generationenhilfevereinen.